

Georg Philipp Telemann gilt als die herausragende Musikerpersönlichkeit der deutschen Aufklärung. Andererseits bekennt er selbst, dass er „allema die Kirchenmusik am meisten wertgeschätzt und auch das meiste darinnen ausgearbeitet habe“. Für die heutige Wahrnehmung scheint darin eine Spannung zu liegen. Wie aber hat Telemann selbst, wie haben seine Zeitgenossen in Deutschland das Verhältnis von Aufklärung und Kirchenmusik bestimmt? Wie kommt in Telemanns Kirchenmusik die Ästhetik der Aufklärung, wie die lutherische Orthodoxie zur Geltung? Worin besteht der theologische Unterschied zwischen Telemann und Johann Sebastian Bach, der als „Deutschlands größter Kirchenkomponist“ bezeichnet worden ist?

In Referaten und Diskussionen zur philosophie- und theologiegeschichtlichen,

kirchen- und musikgeschichtlichen Situation geht die Tagung diesen Fragen nach. An Telemanns Passionsoratorium *Seliges Erwägen*, dessen Text ebenfalls vom Komponisten stammt, soll gemeinsam untersucht werden, wie die Musik auf den Text reagiert. Ein Podium setzt die Möglichkeiten theologischer Bach- und Telemannforschung in Beziehung. Ein Kantatengottesdienst erprobt die praktische Anwendung.

■ Tagungsleitung:

Dr. Annette Mehlhorn,
Evangelische Akademie
Arnoldshain
Dr. Martina Falletta,
Frankfurter Telemann-
gesellschaft e.V.
Prof. Dr. Ulrich Siegele,
Schmittent/taunus

In Verbindung mit

- Telemanngesellschaft e.V. (internationale Vereinigung)
- Telemanngesellschaften in Eisenach, Frankfurt a.M. und Hamburg
- Arbeitskreis „Georg Philipp Telemann“ e.V. in Magdeburg
- Zentrum für Telemannpflege und -Forschung in Magdeburg

Freitag, 9. Januar 2004

18.00 Uhr	Anreise
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
20.00 Uhr	Die Aufklärung in der Telemann-Forschung <i>Prof. Dr. Alfred Schmidt</i> , Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a.M. (angefragt) Vortrag und Gespräch

Samstag, 10. Januar 2004

8.15 Uhr	„Ich will den Herrn loben allezeit“ (EG 335) Andacht in der Kapelle der Akademie
8.30 Uhr	Frühstück
9.15 Uhr	„...die Kirchen-Music am meisten werth geschätzt...“ Theologische Erträge und Fragestellungen der bisherigen Telemannforschung <i>Dr. Wolf Hobom</i> , Magdeburg Vortrag und Diskussion
10.30 Uhr	Schritte auf dem Weg zur frommen Aufklärung Telemann und seine geistlichen Texte <i>Oberkirchenrat Prof. Dr. Harald Schultze</i> , Magdeburg
11.45 Uhr	Telemann-Kantaten im Gottesdienst Erfahrungen, Beobachtungen und Reflexionen <i>Pfarrer Werner Becher</i> , Frankfurt a.M. <i>Superintendent Wolfgang Robscheit</i> , Eisenach
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Kaffee und Tee im Foyer

15.30 Uhr	Das Selige Erwägen – Kommentierte und interpretierte Beispiele in Noten, Text, Musik <i>Dr. Ute Poetzsch</i> , Telemann-Zentrum Magdeburg <i>Dr. Wolfgang Hirschmann</i> , Fürth <i>Pfr. Prof. Paul-Gerhard Nohl</i> , Friedberg Expertenrunde mit Plenumsgespräch, anschließend Gruppenarbeit u.a. mit Mitarbeitenden des Telemann-Zentrums in Magdeburg
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Die Telemann und die Bachforschung in Theologie, Philosophie, Literatur und Musik - Zukunft und Perspektiven <i>Dr. Renate Steiger</i> und <i>Prof. Dr. Lothar Steiger</i> , Heidelberg und TeilnehmerInnen der Tagung Moderation: <i>Prof. Dr. Ulrich Siegele</i>

Sonntag, 11. Januar 2004

8.30 Uhr	Frühstück
9.15 Uhr	Abfahrt nach Frankfurt a.M.
10.00 Uhr	Kantatengottesdienst in der St. Katharinen-Kirche an der Hauptwache, Frankfurt a.M. Georg Philipp Telemann: „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich“ Frankfurter Neujahrskantate von 1716 mit Superintendent <i>Wolfgang Robscheit</i> , Eisenach <i>Pfarrerin Gita Leber</i> , St. Katharinen, der Kantorei der St. Katharinen-Gemeinde, Solisten und Ensemble unter Leitung von Landeskirchenmusikdirektor <i>Michael Graf Münster</i> , an der Orgel <i>Prof. Martin Lückner</i>
11.30 Uhr	„Alles redet jetzt und singet...“ Abschlussgespräch in gastlicher Runde (mit Imbiß) in den Räumen der Paulsgemeinde, Frankfurt a.M., Römerberg 9

■ Tagungskosten:

Tagungsgebühr € 20,00

Unterkunft und Verpflegung
- im Einzelzimmer € 96,00
- im Doppelzimmer € 80,00

SchülerInnen, StudentInnen
sowie Arbeitslose (nach Vor-
lage eines Ausweises
im Doppelzimmer € 45,00
Tagungsgebühr € 10,00

Der ermäßigte Betrag wird aus einem Fonds der Gesellschaft Evangelische Akademie Arnoldshain e.V., dem Kreis der Freunde und Förderer der Akademie, ausgeglichen. Spenden für diesen Fonds werden auf das Konto 41 00 522 bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG Frankfurt (BLZ 500 605 00) unter dem Stichwort „Fonds der Gesellschaft“ erbeten.

■ Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erbeten.

■ Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bestätigt.

■ Regress:

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, fallen 25 % des Tagungspreises an. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist der volle Tagungspreis zu entrichten.

■ Anreise:

Ab Frankfurt/M.-Hbf. mit der S-Bahn (S 5) in Richtung Friedrichsdorf (RMV Fahrkartenautomatenziel: 52 - Schmitten) um 16.24 Uhr (Haltestelle Bad Homburg an 16.44 Uhr). Anschluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 505 um 17.01 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus) Ankunft 17.44 Uhr.

Fahrplanänderungen vorbehalten!

Anfahrt



■ Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmitten

■ Tagungssekretariat/Anmeldung

Jutta Bletz
Tel.: 06084/944-143
Fax: 06084/944-138
e-mail: bletz@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

■ Erreichbarkeit während der Tagung:

Tel.: 06084/944-0
Fax: 06084/944-194



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Frankfurter
Teleman-Gesellschaft

Das selige Erwägen

*Theologische Aufgaben
einer interdisziplinären
Teleman-Forschung*

9. – 11. Januar 2004 (Fr. – So.)
Tagungs-Nr. 048119